

Anforderungen:

1. Schneiden der Musik

Die Gruppen bringen teilweise gut geschnittene und teilweise schlecht geschnittene Musik mit. Teilweise muss die Musik nochmal nachgeschnitten oder komplett für die Gruppe bearbeitet und neu zusammen geschnitten werde. (z.B. mit Audacity)

Es ist auf jeden Fall nötig, die Musik im Ganzen zu hören, da teilweise auch etwas kleinere Passagen sehr schlechte Qualität haben können.

2. Zeit der Musik

Daniels Erfahrung nach ist die endgültige Musik nach dem letzten Probenwochenende verfügbar, da die Gruppen an dem Wochenende teilweise nochmal Änderungen vornehmen. Die Musikkoordination sollte die Zeiten im Kopf und die Musik häufiger gehört haben, das hilft in der Show den Überblick zu behalten.

3. Qualität

Die Qualität sollte wenn möglich CD Standard haben (44,1 kHz = 1.411 kbit/s). Da heutzutage gerne MP3's genommen werden (CD nutzt ja keiner mehr), sollten diese mindestens eine Bitrate von 128 kBit haben (und es reicht nicht eine 96 kBit MP3 auf 128kBit hoch zu rechnen.). Besser natürlich bevorzugt. Musik von Youtube ist keine gute Quelle. Da muss man manchmal mit dem Equalizer etwas nachbearbeiten. Gleiches sollte von den Gruppen NICHT getan werden. Die Frequenzen sollten möglichst neutral gehalten werden (kein übermäßiger Bass, keine übermäßigen Höhen), da das starke Schwankungen in der großen Anlage mit sich bringt. Dazu sollte die Musik normalisiert (auf gleiche Lautstärke gebracht werden) werden. Nach diesem Schritt ist es wichtig bei leisen Passagen das Grundrauschen zu überprüfen, da man auch das sonst sehr gut in der Anlage hört.

4. Proben

Die Person sollte sich während der Generalprobe oder dem Aufbau mit der Technik vertraut machen und sich mit dem Regisseur absprechen.

U:\WINWORD.DOC\Events\HSP Show\2015\Programm\Programm und Gruppen\Musik